

Aktuelles aus unseren Indienprojekten

Unsere Kinder erhalten Unterstützung aus der Zusammenarbeit mit unserer in Mumbai ansässigen und 1974 gegründeten Partnerorganisation BECC (Bandra East Community Centre), welche mit dem BECC-Centre über eine eigene Einrichtung für Strassenkinder verfügt. Die Wohngruppe von The Warriors of Hope sowie einige von unserer Stiftung geschaffenen Wohn- und Schlafplätze innerhalb der Einrichtung von BECC bieten ehemaligen Strassenkindern von Mumbai in familiärer Atmosphäre ein zu Hause. Darüber hinaus versorgen wir Mädchen und Jungen, unter anderem in den Slums von Mumbai, innerhalb ihrer Familien regelmässig mit Lebensmittelpaketen, Kleidern, Schulmaterialien und medizinischer Hilfe. Die schulische Ausbildung erhalten unsere Kinder durch die Zusammenarbeit von BECC mit den öffentlichen Schulen und einigen Privatschulen.



Anzahl der von unserer Stiftung betreuten Kinder in Indien: 41

Verteilung von Lebensmittelpaketen: Trotz moderner Glaspaläste, Glanz und Glamour mancherorts und anhaltendem Wirtschaftsboom mit jährlichen Wachstumsraten von durchschnittlich über 5 % hat in Indien immer noch ein Drittel der Bevölkerung pro Tag weniger als einen US-Dollar zur Verfügung. Rund 30 % aller Kinder, welche weltweit von extremer Armut betroffen sind, befinden sich gemäss einem jüngst veröffentlichten UNICEF-Bericht in Indien. Viele dieser Mädchen und Jungen leben verwahrlost, mangelernährt und unter prekären hygienischen Bedingungen auf der Strasse oder in Elendsvierteln. In Mumbai versorgen wir deshalb in einigen Slums Kinder bzw. Familien zwei- bis dreimal im Monat mit Lebensmittelpaketen sowie mit den wichtigsten Dingen des alltäglichen Gebrauchs.

Programm „Keine Gewalt gegen Kinder“: Leider bleibt Indien Schauplatz unsäglicher Gewalt gegenüber Kindern und vor allem Mädchen - auch in jüngster Zeit erreichen uns immer wieder Schlagzeilen betreffend Zwangsverheiratungen, Vergewaltigungen oder z.B. dem Verkauf von Kindersklaven. Die Rechte von Kindern - vor allem von Mädchen - sowie von Frauen sind auf dem Subkontinent nach wie vor deutlich eingeschränkt - auch wenn es schwache Anzeichen für ein diesbezügliches gesellschaftliches Umdenken gibt. Mit unseren Programmen pochen wir auf die Einhaltung der Rechte von Kindern, Mädchen und Frauen. Wir setzen uns dafür ein, dass Kinder geschützt aufwachsen können - unter anderem mit gezielten Familienbegleitungen im Sinne einer gewaltfreien Kommunikation. Und ganz besonders liegt es uns am Herzen, unseren Jungen einen respektvollen Umgang mit Mädchen und Frauen zu vermitteln - somit schaffen wir eine Grundvoraussetzung für eine zukünftige Gesellschaft ohne Benachteiligung aufgrund des Geschlechts.

Schulische Ausbildung/Berufsausbildung: Mädchen und Jungen den Zugang zu Bildung zu ermöglichen und ihnen damit die Türe zu einem selbständigen Leben zu öffnen - das gehört zu den wichtigsten Aufgaben unserer Stiftung. Wie in Rumänien haben sich auch in Indien beinahe alle unserer Kinder 2016 den Sprung in die nächsthöhere Klasse erarbeitet - und unsere Jugendlichen, die eine Ausbildung an einer weiterführenden Schule oder eine Lehre absolvieren, erbrachten erstaunliche Leistungen. Ergänzend zu ihrer schulischen Ausbildung bieten wir den Kindern und Jugendlichen bei Bedarf Nachhilfeunterricht und/oder Lerncoaching - dieses Angebot richtet sich auch an „externe“ Mädchen und Jungen aus den umliegenden Elendsvierteln.

Ausflüge/Freizeitgestaltung: Unseren Kindern unvergessliche Erlebnisse zu schenken, auch das gehört zum Betrieb der Einrichtungen von The Warriors Hope. Exkursionen in die Dschungelgebiete vom Sanjay Gandhi National Park, in nahegelegene Spiel- und Freizeitparks oder an einige Meeresstrände - dies bereitete den Mädchen und Buben 2016 eine ganz besondere Freude. Und mit spannenden Experimenten machen die Kinder phänomenale Entdeckungen des Alltags oder begeben sich auf eine faszinierende Reise durch unser Sonnensystem (Bild oben rechts).

